

Protokoll der OR-Sitzung vom 16. Mai 2019

TOP 1: Bürgerfragestunde

Entfällt – keine Bürger*innen anwesend.

TOP2: Mittelanmeldung für das HH-Jahr 2020

Aufgrund der hohen Investitionen der Stadt Geislingen im Stadtbezirk Aufhausen – Ausbau der Breitbandversorgung, Gestaltung des Engelplatzes, Bau der Sport- und Kulturhalle sowie der Sanierung des Rathauses sollen für den Haushalt 2020 nur Mittel für das „Notwendigste“ beantragt werden.

- Mittel für die Sanierung der
 - Ringstraße
 - Lauchstraße
 - Bühlstraße
- Mittel zu Anbringung eines Gehweges westlich, entlang der Egerländer Straße/Merklinger Straße bis zur Einmündung der Bühlstraße („Bildstöckle“).
Für diese Maßnahme müsste auch der Kreis als Baulastträger seine Bereitschaft erklären.

Dies wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

TOP 3: Bekanntgaben

Ortsvorsteher Ludwig Kraus gab noch bekannt:

- Der Gegenbesuch der Feuerwehrkameraden aus Aufhausen (Oberpfalz) – finanziell unterstützt aus dem Budget des Ortschaftsrates – kann als besonderes Ereignis der Begegnung bewertet werden. Die Gäste waren voll des Lobes über die herzliche und freundschaftliche Aufnahme und Betreuung. Auch über eine Gemeindepartnerschaft könnte nachgedacht werden.
- Das Kolumbarium auf dem Friedhof wurde um eine Einheit erweitert.
- Die Bodenwaage in der Bundgasse wurde ausgebaut und das derzeit bestehende Loch wird zeitnah verfüllt.
- Der Feuerwehrbedarfsplan schreibt vor, dass in Aufhausen zwei wasserführende Fahrzeuge aufgrund der Mannschaftsstärke und der räumlichen Nähe zum interkommunalen Gewerbegebiet in Türkheim stationiert sein müssen. Problem: fachgerechte Unterbringung der Fahrzeuge (beheizte Halle, Abgasentsorgung). Weitere Probleme bereiten die bestehenden Sozialräume – Trennung (m/w) und (schwarz/weiß).

TOP 4: Sonstiges

Die in der letzten Sitzung vorgestellte TigeR-Gruppe (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) – Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren kommt vorerst nicht zum Tragen, nachdem die angestrebte Mindestzahl von **fünf** zu betreuenden Kind nicht erreicht wird. Von acht potenziellen Bewerbern haben vier Personen bereits andere, privatinitiierte Lösungen gefunden.

Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Berichterstatte
Helmut Wörz (-hw-)